

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 21.03.2023**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 185/VI vom 12.10.2022
„Städtepartnerschaft Berlin-Moskau aussetzen!“
Drucksachen-Nr. 0270/VI
- 2. Berichterstatter/in:** Bezirksbürgermeisterin Schellenberg
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 lit. b) und e) BezVG BE
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** Keine
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** Keine
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 185/VI):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** /

Maren Schellenberg
Bezirksbürgermeisterin

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

1. Gegenstand der Vorlage: BVV-Beschluss-Nr. 185/VI vom 12.10.2022
„Städtepartnerschaft Berlin-Moskau aussetzen!“

Drucksachen-Nr. 0270/VI

2. Berichterstatter: Bezirksbürgermeisterin Schellenberg

3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 12.10.2022 den folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt wird gebeten, sich bei dem Senat von Berlin dafür einzusetzen, dass die Städtepartnerschaft zwischen Berlin und Moskau so lange ausgesetzt wird, bis die russische Armee die Besetzung der Ukraine beendet hat. Dabei dürfen Kontakte und Unterstützungsmöglichkeiten zu oppositionellen Gruppen nicht vernachlässigt werden und müssen weiter möglich sein.“

Hierzu wird berichtet:

„Das Bezirksamt hat mit Schreiben vom 11.01.2023 den Beschluss der BVV an die Regierende Bürgermeisterin von Berlin übermittelt. Die Protokollchefin der Regierenden Bürgermeisterin von Berlin hat mit dem anliegenden Schreiben geantwortet.“

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Maren Schellenberg
Bezirksbürgermeisterin

Die Regierende Bürgermeisterin von Berlin

Protokollchefin des Landes Berlin

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf
von Berlin

BERLIN



Die Regierende Bürgermeisterin von Berlin
Senatskanzlei - Jüdenstraße 1, 10178 Berlin (Postanschrift)

15. MRZ. 2023

Geschäftszeichen (bitte angeben)

II B Pol

Frau Charlotte Polak

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Bezirksbürgermeisterin Maren Schellenberg

Bezirksbürgermeisterin

Tel. +49 30 90 26-2251

Charlotte.polak

@senatskanzlei.berlin.de

durch Fach

Jüdenstraße 1, 10178 Berlin

07. März 2023

Städtepartnerschaft Berlin-Moskau

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin Schellenberg,

im Namen der Regierenden Bürgermeisterin von Berlin möchte ich Ihnen für Ihr Schreiben vom 12. Januar 2023 danken. Seit dem flächendeckenden russischen Angriff auf die Ukraine ruht die Städtepartnerschaft mit Moskau auf unbestimmte Zeit. Zwischen der Senatskanzlei Berlin und offiziellen Vertreter*innen der Moskauer Regierung besteht keinerlei Kontakt. Folgende Stellungnahme des Hauses (vom 13. Mai 2022) kann ich Ihnen dazu übermitteln:

Mit dem Angriff auf die Ukraine am 24. Februar 2022 hat der russische Präsident Vladimir Putin gegen die internationale Ordnung verstoßen und einen schwerwiegenden Bruch des Völkerrechts begangen. Mit dem Ziel größtmöglicher Isolation wird Russland seit Beginn der Invasion mit einem bisher ungekannten Ausmaß internationaler Sanktionen belegt. Seitdem gibt es auch einzelne Rufe nach dem Beenden der Städtepartnerschaft zwischen Berlin und Moskau. Andere Stimmen wie der Deutsche Städtetag bitten darum, die Partnerschaften nicht einzustellen.

Die Regierende Bürgermeisterin hat sich entschieden, die seit 1991 bestehenden Städtepartnerschaft mit Moskau auf offizieller Ebene ruhen zu lassen. Es kann momentan keinerlei Kontakte zu Mitgliedern der Stadtregierung von Bürgermeister Sobjanin geben. Allerdings gab es schon seit einigen Jahren keine Besuche politischer Vertreter*innen mehr in Moskau und sie sind derzeit und in naher Zukunft vollkommen undenkbar. Berlin als Stadt der Freiheit war und ist jedoch wichtiger Anker für Demokrat*innen in Moskau und vor allem im Berliner Exil.

Die Regierende Bürgermeisterin
von Berlin - Senatskanzlei -
Jüdenstraße 1, 10178 Berlin

berlin.de/senatskanzlei
twitter.com/regberlin
facebook.com/regberlin
instagram.com/regberlin
youtube.com/regberlin

Sprechzeiten Bürgerberatung:
Mo. und Di. von 9.00 - 15.00 Uhr
Mi. (nur telef.) von 9.00 - 15.00 Uhr
Do. von 9.00 - 18.00 Uhr
Fr. von 9.00 - 14.00 Uhr
Hinweis:
Außerhalb der Sprechzeiten nach
Terminvereinbarung

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn Rotes Rathaus, S-Bahn
Alexanderplatz, Regionalbahn, Tram M 2,
M 4, M 5, M 6, Bus 100, 200, 248, 300

Informationen zum Datenschutz
erhalten Sie auf Anforderung oder
unter berlin.de/rbmskzl/datenschutz



Seit vielen Jahren liegt der Schwerpunkt der Städtepartnerschaft daher auf der Zusammenarbeit mit der russischen Zivilgesellschaft und dem aktiven Eintreten für demokratische Grundwerte. Dies wird für die Zukunft umso wichtiger sein, denn eine Veränderung des politischen Systems in Russland kann nur von innen kommen. Als wichtiger Akteur der städtischen Diplomatie kann Berlin in diesem Prozess für die demokratischen Kräfte Moskaus weiterhin eine signifikante Rolle spielen, und es ist wichtig, dieser Verantwortung nachzukommen.

Mit freundlichen Grüßen



Carolin Freifrau von Buddenbrock

Leiterin der Abteilung Protokoll und Internationales